

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 23

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

T. F. Neu-Zelander-Spinat-Samen feimt sehr langsam und ungleich; es soll sich bewährt haben, denselben einige Tage vor der Aussaat in's Wasser zu legen.

F. M. S. So lange Sie so singulär daran fragen: „Was werden die Leute dazu sagen?“ werden Sie niemals zu jener inneren Ruhe und zu jener Sicherheit des Thuns und Lassens gelangen, die uns über die feinsten Verhältnisse erheben und die uns in jeder Lebenslage die richtigen Wege weisen. Wenn Sie nur nach besten Kräften Ihre Pflicht thun — was tummert Sie dann das schiese Urteil Anderer?

— Wohl heißt es: Meidet allen bösen Schein; allein um den bloßen Schein will das Gute zu unterlägen oder das Böse zu thun, hieße mehrfach die Vorstoss zu weit treiben. — Die Nachförderung ist bevorzugt. Freundlichen Gruss!

Junge Frau in L. Sie bitten um ein Mittel gegen heftige Zahnschmerzen. Das beste Mittel ist die Unterzufüllung der Zähne durch einen tüchtigen Zahnarzt, welcher Ihnen sagen wird, ob das Leben in den Zähnen selbst liegt, oder ob andere Körperverhältnisse dasselbe bedingen.

Briefkasten der Expedition.

A. A. in A. Auf Wunsch können wir Ihnen Günstling jämmerliche Nummern von 1883 in jüngern Exemplaren nachstellen. Einiges Vollständiges hat mehr Werth und bereitet mehr Genuss. Sollen wir also Ihre Marterniedung für's erste oder zweite Semester notieren?

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1175] In einer bürgerlichen Familie in St. Gallen könnten Schultochtern gewissenhafte Aufsicht, sowie auch Frauenzimmer, die ihres Berufes wegen dort ihren Aufenthalt nehmen, freundliche Aufnahme finden. — Ebendaselbst ist ein unmöbliertes, grosses, heizbares Zimmer mit Pension zu vermieten.

Eine Tochter mit guten Empfehlungen, im Nähen und Bügeln geübt, findet Stelle in einem Spezereiladen und zur Aushilfe in der Wirthschaft und den leichteren Hausgeschäften. [1189]

Gefällige Anmeldungen befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Gesucht:

In ein grösseres Fremden-Etablissement 2 Kochlehrtochter; gute Gelegenheit zur vollständigen Erlernung der Kochkunst. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [1197]

Eine junge, gut erzogene Tochter aus achtbarem Hause, der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig, in den weiblichen Handarbeiten geübt und vertritt im Umgange mit Kindern, sucht Engagement zur Beaufsichtigung von Kindern oder zur Besorgung der Zimmer etc. Dieselbe wäre auch vollkommen befähigt, den Kindern Unterricht zu erteilen. Empfehlungen sind vorzuweisen. [1190]

Gesucht:

Ein junges, kräftiges Mädchen in eine Familie als Aushilfe. Dasselbe könnte alle Haushaltungsgeschäfte gründlich erlernen. — Offerten unter Chiffre M R 1194 befördert die Expedition d. Bl. [1194]

Als Stubenmädchen

findet eine sittsame, fleissige Tochter, welche die Zimmerschäfte versteht und bügeln und nähen kann, einen guten Platz in Frauenfeld. Eintritt wo möglich auf Anfang Juli. Bei wem, sagt die Exped. [1195]

Gesucht. Für eine junge, intelligente Tochter (aus der deutschen Schweiz) mit guter Schulbildung, in den weiblichen Arbeiten gut geübt, wird eine Stelle gesucht in der französischen Schweiz, am liebsten zu Kindern. Es wird nur auf gute Behandlung gesehen. [1196]

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Auf Mitte Juli sucht ein in selbstständiger Führung eines guten Hauses erfahrenes Frauenzimmer Stelle als **Haushälterin** oder als **Besorgerin** eines **Ladengeschäftes**. Vorzügliche Empfehlungen sind beizubringen und werden eingehende Offerten unter Chiffre S R 1133 durch die Expedition dieses Blattes weiter befördert. [1133]

Zu verkaufen.

Zwei neue, sehr schöne **Nähmaschinen** (System Howe), à Fr. 100 und Fr. 110. Zu erfragen bei der Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung". [1152]

Gesucht:

Zur Besorgung eines Kindes von 1½ Jahren ein gut empfohlenes Mädchen, das gut nähen kann. Eintritt baldigst. [1163]

Einer intelligenten, bescheidenen, braven Tochter, mit guter Schulbildung und zweier Sprachen mächtig, wäre Gelegenheit geboten, auf einem grösseren **Post- und Telegrafenbüro** der Innerschweiz, das von einer Frau geleitet wird, den Dienst zu erlernen, mit freier Station gegen Aufhülfe in den Haushäusern. [1171]

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zu vermiethen während der Saison:

Eine Wohnung in Churwalden. — Auf Verlangen möbliert. [1180]

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine Kindergärtnerin,

20 Jahre alt, welche Deutsch, Französisch und etwas Klavier, sowie auch alle Haushäuser kennt, sucht Stellung im Innern oder Ausland. — Offerten befördert die Exped. d. „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1088]

Eine in der Kleiderarbeit, im Weinen, wie in der Führung einer Haus auffindende Tochter sucht Stelle in einer **Konfektions-Geschäft** oder **Laden**, oder auch als Stubenmagd. [1148]

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Tit. Herrschaften für **haltbare elektrochemische Wiederversilberung** von Christoffel-Waaren, wie Essbestecke etc., unter Sicherung solider Arbeit. [1117]

J. Lehmann, Muri b. Bern.

Wollene Bettdecken,

weisse und farbige, werden gut gereinigt, ältere oder mit Flecken behaftete schön und dauerhaft roth gefärbt bei

Ed. Prinz, Basel,
Färberie und chem. Waschanstalt.

Leichte Kinderhandarbeiten (angefangene)

Collect. I für Kind. v. 3—5 Jahr. Fr. 4.50
" II " 5—8 " 5.75
" III " 8—12 " 7.—

lieferb. bei Einstg. des Betrages portofrei

Frauenfeld. Carl Käthner,

1074] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

Garten-Croquet-Spiele, für 6 und 8 Personen, in vorzüglicher Qualität, liefert [1199]

Franz Carl Weber, Zürich, 48 mittlere Bahnhofstrasse 48, Ecke der Augustinergasse.

Gardinen.

978] **L. Ed. Wartmann, St. Gallen,** Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefährten Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tüll gewünscht, erforderlich.

Bienenberg

Gotthardroute Basel-Olten-Mailand.

Soolbad. — **Hôtel.** — **Pension.**

Schweizer Jura. Baselland.

Bergluft. — Milch- und Molkenküche.

1147] Reizende Aussicht. Parkanlagen.

Kalte u. warme Bäder. Douchen. 80 Zimmer mit 100 Betten. Damensalon. Rauchzimmer. — **Pension mit Zimmer von**

Fr. 2. 40 — an. Sonntags Extra Table d'hôte à Fr. 3. — (H 2037 Q)

Café, Cacao, Chocolade, Thee, Engl. Biscuits, amerik. Früchte im Syrup, Feine **Weine** und **Liqueurs**, **Suppen-Einlagen** von Gront u. Knorr, **Fleisch-Extrakt**, feinster **Tafelseif**, **Bougies** und **Toilette-Seife** empfiehlt

Ernst Rieter's Sohn zum Schneeburg 813] in Winterthur.

Die einzige nach sizilianischer Art

CHOCOLAT A. MAESTRANI

SUISSE

ST. GALL. IST DIE BESTE. Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.

Med. Dr. Anna Bayer

in **Teufen**

behandelt **chronische Frauen- und Kinderkrankheiten**. Auf Wunsch werden Kranke in vollständige Verpflegung aufgenommen. [1131]

Mittwochs und Samstags im „Landhaus“ Neudorf-St. Fiden zu treffen.

Sommer-Pantoffeln

mit **Schnürsöhlen**, sehr leicht und angenehm, von 75 Cts. an für Kinder, Fr. 2. 40 für Erwachsene. [1150]

Wagner's

Schwamm-Einlegesohlen, schon ungemein die Füsse, ohne den Schweiss zu vertreiben, und nehmen den scharfen Geruch.

Vorrätig in allen Grössen.

D. Denzler, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Liebig's Kumys

ist laut Gutachten mediz. Autoritäten bestes, diät. Mittel bei Halsschwind- sucht, Lungeneiden (Tuberkulose, Abzehrung, Brustkrankheit), Magen-, Darm- u. Bronchial-Catarrh (Husten mit Auswurf), Rückenmarkschwind- sucht, Asthma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen (namentl. nach schweren Krankheiten). Dr. Hartung's Kumys-Anstalt, Berlin & Kommandantstrasse 56, versendet Liebig's Kumys- Extract mit Gebrauchsweisung in Kisten von 6 Flaconen an, à Flacon 1 Mk. 50 Pf. exkl. Verpackung. Aerztliche Brochüre über Kumys-Kur liegt jeder Sendung bei. [1139]

Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt 965] C. Baumann-Bondeli, Bern.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056]

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

— Wascherei und Bleicherei weißer Wollsachen.

— Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reihung von Tisch- und Boden-Tep- pichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.

Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände, Rheumatismus (auch veraltete), Magenleiden (hartnäckige), [742] Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden, bösartige Geschwüre etc. heißt gründlich mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln

J. Kessler, Chemiker, Fischingen (Thurgau).

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franko zugesandt.

Das Kücheneinrichtungs-Magazin

von

A. Bridler, St. Gallen

ist wieder mit folgenden Artikeln frisch sortirt und empfiehlt bestens:

Emaillirtes Koch- und Tischgeschiirr.

Benzin-Leuchter.

Nickel-Kochgeschiirr von Zug,

Platten, Platten und Kannen.

Petrol-Apparate.



Bratpfannen von Malmwick und Kochtopfe von Kielitz in Wattwil, Dampfkochhäfen von Kupfer, als das Beste und Solideste, von mir selbst gemacht, sowie Casserolen.

Badewannen in verschiedenen Grössen für Sitz- und Fussbäder; auch werden solche ausgeliehen.

Pension Herrenmatt in Weggis.

Zehn Minuten vom Seeufer in prächtiger, geschützter Lage, am Rigiweg, mit freier Aussicht auf die Bergketten. Grosser schattiger Garten mit hübschen Anlagen und Ruheplätzchen. Guter Tisch. Reelle Weine. Kräftige Milch. Freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4 à 5, Zimmer inbegrieffen. Es empfiehlt sich höchstlich.

1165]

Wittwe Beyli-Baur.

Die Molkenkuranstalt in Schwendi

(Kt. Appenzell I.-Rh.)

ist mit dem **3. Juni** wieder eröffnet und wird hiemit den verehrten Kurgästen und Touristen bestens empfohlen. Der Ort ist blos eine Viertelstunde von Weissbad entfernt. Kuh- und Ziegenmilch, sowie auch Bäder sind zu haben; für geräumige Stallung ist ebenfalls gesorgt. Billige Pensionspreise, mit Zimmer Fr. 4 bis 4.50. Längerer Aufenthalt wird noch besonders berücksichtigt.

[1170]

Zu geneigtem Zusprache empfiehlt sich

Katharina Brüllmann.

Pension und Mineralbad Nuolen

am oberen Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten. Folgezustände nach schweren fieberhaften Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Convalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnhöste Lachen und Siebenen-Wangen, wohin täglich zweimal Fahrgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage. Pensionspreis von Fr. 4—5 täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung

Wwe. Vogt-Stählin.

= Zürich =

Pfauen — Zeltweg

Über die Ausstellungszeit bestmöblirte Zimmer. Grosses gedecktes Halle, für Vereine und Schulen bestens empfohlen. Tägliche Concerte von 4 bis 6 Uhr und 8 bis 10½ Uhr. (OF 1229) [1188]

Achtungsvollst

H. Hürlmann.



VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügen für 100 Tassen.

Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

979] (M. 3493 B) in Weesp, Holland.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaren- und Drogen-Handlungen.

S CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

[673]

Lugnezerthal. Bad Peiden. Graubünden.

820 M. über Meer.

— Eröffnung den 25. Juni. —

Drei Quellen (alkalische Eisensäuerlinge), vornehmlich berühmt gegen Krankheiten des Digestionsapparates, Brust- und Halskatarrhe, bei Schwäche und Blutarmut, sowie gegen manifache Frauen- und Kinderkrankheiten. Trinkhalle — Badeeinrichtung — vorzüglicher Wald in der Nähe — angenehme Spaziergänge — mildes Klima — am Fusse des Piz-Mundaun und an der romantischen Valserstrasse gelegen, 1½ Stunden von Ilanz — tägliche Postverbindung — Telegraphenstation ¼ Stunde entfernt.

Gute Küche und sorgfältige Bedienung.

I. Tafel Fr. 4. 50. II. Tafel Fr. 2. 50. Zimmer von 1—2½ Fr.

Ein obige Anzeige knüpft die ergebnige Mittheilung, dass ich genannte Bad auf einige Jahre pachtweise übernommen und dasselbe auf eigene Rechnung betreiben werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei billigsten Preisen die verehrlichen Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

(H 1817 Z)

Achtungsvoll empfiehlt sich
Kästris bei Ilanz, den 25. Mai 1883.

Ths. Castelberg-Gartmann. [1169]

Soolbad Rheinfelden. Gasthof zum Schiff (Wittwe Erny).

Für Kuristen bescheidenste Pensionspreise bei guter und sorgsamer Bedienung. Nähere Auskunft wird sofort ertheilt.

(M 1 508 z

Omnibus Soolbad Rheinfelden. Rheinbäder, Milchkur. an beiden Bahnhöfen. Hôtel und Pension „Schützen“. Kurmusik.

1080] Schöne, ländliche Lage. Neue, vervollkommnete Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Sorgfältige Bedienung. Billige Pensionspreise. Prospektus gratis.

(H 1654 Q) A. Z'graggen, Prop.

Bahnhof Bad- und Kurort Blumenstein Telegraph Thier- am Fusse der Stockhornkette. achen.

Starke Eisenquelle. Eröffnung auf 1. Juni. 1118] Die HH. Ärzte sind im Besitze ausführlicher Prospekte. Mässige Preise. Doppelpostkurs mit Thun. Es empfehlen sich höchstlich

Dr. P. Fetscherin, Kurarzt.

Jb. Kernen-Müller.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter Interlaken.

1085] Bewährtes Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Magenleiden aller Art. — Präservativ bei Witterungswechsel, Epidemien, Diarrhöen etc. — In Wahrheit ein wertvolles Magenheilmittel, durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibssleiden befreit werden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst schätzbare Medizin, die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnete Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmutter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlaker Dennler-Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen. Mit heißem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei Katarrh und Husten, lindert auch die Heftigkeit der Anfälle beim Kehlhusten um ein Bedeutendes.

Dépôts in allen Apotheken und Drogérien. Pavillon zum Degustieren des Magenbitters an der Landesausstellung in Zürich.

Ein für jede Hausfrau

Universal-

von G. Fietz & Sohn

ist das beste und billige. In jedem Herd und Ofen Arbeit in Kupfer mit nung. Kein Anbrennen. Das Auslösen des Aromas verhindert.

Gefahr. Grosse Zeit- und Holzversparnis garantirt. Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.



praktisches Geschenk!

Koch-Topf

in Wattwyl
ligste Küchengeräth. verwendbar. — Saubere durchaus reiner Verziner der Speisen möglich.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseitig oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

H-71-Z]

Mai bis September 1883.

[1055]

Eisenbahnstation: **Bad Schlegweg** (Telegr.- u. Postb.).
Kiesen oder Thun **Heimenschwand**

Eröffnung seit 29. Mai.

Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen-, Brustkrankheiten, Blutarmuth, Kopfschmerzen und Erholungsbedürftige etc. Neu eingerichtete Etablissements, gute Küche und billige Preise. (Milchkuren). Zwischen schönen Tannenwäldern 1000 Meter über Meer gelegen; auf 10 Minuten Entfernung schönste Aussicht auf die Alpen. Es empfiehlt sich bestens.

1192] Der Eigentümer: **Frd. Schaffer.**

= Jakobsbad. =

(Appenzell Inner-Rhoden.)

Bad- und Molkenkur-Anstalt.
Eröffnet seit 1. Mai.

1181] Postverbindung mit jedem Zug der eine halbe Stunde entfernten Eisenbahn-Station Urnäsch, Linie Winkel-Herisau-Urnäsch. **Wasser stark eisenhaltig**, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige **chronische Rheumatismen** aller Art. — Äusserst milde Lage, frische neue Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, schattige Promenaden. Kurarzt: Dr. *German* in Urnäsch. Auf Verlangen wird der Prospect sammt Preis-Courant *franco* zugesandt.

Sorgfältige Bedienung und möglichst billige Preise zusichernd, empfehlen sich ergebenst.

M. Zimmermann-Gmür.
Zimmermann-Osterwalder.

Eisenbahnstation **Malters** **Fahrnbühl** Bei **Luzern** (Schweiz)

Bad- und Luftkurort.

Comfortabel eingerichtet. — Mit Mitte Mai eröffnet.

1198] Geschützte, romantische Gebirgsgegend mit Waldspaziergängen. Prachtvolle Aussicht. Bewährte eisenhaltige Natronquelle. Neueste Einrichtung für Mineral-, Sool- und verschiedene andere Bäder mit Douchen. Milch- und Molkenkuren. Telegraph. Kurarzt. Feine Küche. Billige Preise.

Eigentümer: *Fürsprech Felder-Zemp.*

Prospekte zur Einsicht.

Ferien- oder Sommer-Aufenthalt.

1042] In einer Privatbesitzung Interlakens kann eine vollkommen eingerichtete Wohnung zur Führung eigenen Haushaltes monat- oder saisonweise gemietet werden. Garten zur Verfügung. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Kauflustige für diese schöne Besitzung wollen sich zur Besichtigung des Planes ebenfalls an die Expedition wenden.

Kurhaus Fridau

im Solothurnischen Jura (bei Olten). (H 2150 Q)

1173] Klimatische Station (2130' ü. M.) für Rekonvaleszenten, Brustleidende, Skrophulose, Nervenkrank, Blutarme. **Angenehme Sommerfrische.** Starkende Gebirgsluft; ausgedehnte Nadelholzwaldungen; herrliche Alpen- und Fernsicht; Bäder; sehr **komfortable** Einrichtung. Kurarzt. Postverbindung mit Gäubahnstation Egerkingen (4 Stunden). Pensionspreis (mit Bedienung etc.) Fr. 4. Zimmer von Fr. 1 an.

Näheres siehe Nr. 33 der „Europäischen Wanderbilder“ und Prospekt.

Wallis **Leukerbad.** Schweiz

(Gypsthermen — arsen- und eisenhaltig.)

1091] Schön gelegen (1415 Meter über Meer), von ausgezeichneter Wirkung bei Hautkrankheiten, Rheumatismen, Scropheln, Quecksilbervergiftungen, Frauenkrankheiten etc. **Luftkurort.** — Nähere Auskunft und Prospekte gratis bei *A. Brunner, Badarzt.*

Höhenkurort
Davos-Frauenkirch.

5000' über dem Meer.

Hôtel z. Post und Villa Celina.

1155] Vom jetzigen Besitzer neu eingerichtet, in schöner Lage an der Mündung des Sertig-Thals, eine halbe Stunde von Davos-Platz, dem Zentrum des Kurorts, entfernt. Angenehme, windgeschützte Spaziergänge im prächtigen Tannenwald in unmittelbarer Nähe des Hotels. Douchen und Badeeinrichtungen, sowie Postbüro in Hause. Kuhwarme Milch. — Eigenes Fuhrwerk. Täglich zweimal Postverbindung nach Chur, Landquart und dem Engadin. — Pension mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 7 pro Tag. Bedienung per Person und per Woche Fr. 1. (M 1778 Z)

Die
Bad- und Kuranstalt Rietbad
bei **Ennetbühl** im Toggenburg,

2 Stunden von der Station Ebnat-Kappel, **ist eröffnet.** — Starke Schwefelquelle, Milch und Molken. Dampf- und Wasserbäder. Prospekte gratis.

Höflich empfehlend

1191] (O 13 A. L.)

Der Besitzer:

J. Jb. Scherrer.

Meggen am Vierwaldstättersee.

Kurhaus und Pension Gottlieben.

1185] In schönster Lage am Landungsplatz bequem und angenehm eingerichtet, mit Balkons und grosser Veranda, grossen prachtvollen Parkanlagen und Seebadanstalt. Kalte und warme Bäder im Hause. Reelle Weine, gute Küche und billiger Pensionspreis, sowie aufmerksame und freundliche Bedienung.

Höflichst empfiehlt sich

M. Gyger.

Erholungsstation für Kinder am Aegerisee.

1182] Anderthalb Stunden ob **Zug.** — Prospekt.

Besitzer: **Hürlimann, Arzt.**

Churwalden

PENSION ROTHORN

Neu und comfortabel eingerichtet. Restauration mit Garten und Bierwirtschaft. Billigste Preise. Aufmerksame Bedienung.

1179] **Eröffnung den 15. Juni.**

Es empfiehlt sich bestens

J. Brasser.

Mineralbad Andeer.

Kant. Graubünden. 1000 Meter über Meer. **Splügenstrasse.**

Eröffnung den 1. Juni.

In Folge Zuleitung des altbewährten Eisensäuerlings von Pigmen (Temperatur 19° C.) neu eingerichtet. Kalte und warme Bäder, Douchen und Moorläder, besonders günstig wirkend bei Paralysen, rheumatischen, hysterischen und mit allgemeiner Ernährungsstörung zusammenhängenden Leiden. Trink- und Quellwasser von seltenster Vorzüglichkeit. Ziegen- und Kuhmilch. Reizende Ausflüsse und Waldpartien in der Nähe. (Viamala, Roffa, Piz Beverin, Badèr etc.) Vier Poststunden von Chur entfernt; täglich dreimalige Postverbindung nach Chur und nach Italien. Post- und Telegraphenbüro im Hause. Gefährte und Reitpferde. Pensionspreis Fr. 5 bis 6. Zimmer inbegriffen. Kurarzt.

Wittwe Fravi.

Fremdenpension im Schlosschen Tobel in der Nähe des Thurbades Bischofszell.

1159] Schöne Lage. Grosser Garten. Nahe Spaziergänge. Gelegenheit zu Wärmebädern und Milchkur. Pensionspreis Fr. 4. — bis Fr. 4. 50.

Anmeldungen gefälligst zu richten an

F. Schlatter.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Allen Freunden und Freundinnen

der beliebten **Pensées** oder Denkemein (Denkeli) zur geneigten Beachtung, dass ich an der **Landesausstellung in Zürich** (temporäre oder Producten-Abtheilung) eine Collection frischer Blumen von 500 verschiedenen Farben-Nüancen nebst einer Anzahl ganz neuer Sorten ausgestellt habe. Kenner behaupten, dass meine Pensées in Bezug auf Farbenreichthum und Mannigfaltigkeit unübertroffen dastehen — bitte daher die geehrten Blumenfreunde sich selbst überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvollst

M. Baechtold,

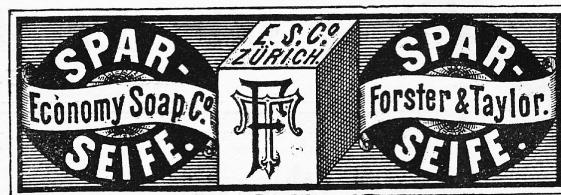
Samen-Gärtnerei, **Andelfingen** (Zürich).

P. Ser. Die mir täglich zugehenden zahlreichen Anfragen veranlassen mich, hier noch höflichst mitzuteilen, dass ich mit Anfang Juni wieder frische Samen abgeben kann und zwar liefern ich von den neuesten und schönsten Sorten 200 Korn für 50 Rp., und von der ganzen Muster-Sammlung I. Qualität gemischt 500 Korn für 50 Rp. jeweils franco sammt genauer Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung. Abnehmer von mehreren Paquetchen erhalten 25 % Rabatt. (Betrag in Briefmarken oder auch gegen Nachnahme.) Da ich dieses Jahr 15,000 anserlesene schöne Pensées, von welchen noch keine in den Handel gekommen sind, zu Samen gepflanzt habe, und nun täglich schon reife Samen ernte, so hoffe ich zuversichtlich, meine werten Abnehmer noch besser als bisher zu ihrer vollen Zufriedenheit zu bedienen. Auch in andern Blumen suche ich stets das Vollkommenste zu erzielen und lade die geehrten Blumenfreunde höflichst zur Besichtigung meiner Culturen ein. (2 Jachart Blumen!) [1187]

Andelfingen, im Mai 1883.

Mit aller Hochachtung:

M. Baechtold.



1002] Die so beliebte, unübertroffene **Sparseife** ist zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. — Gebrauchsanweisungen gratis.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern

1144] zum „Antlitz“, St. Gallen.

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Juni

— Abonnements-Inserate —

1883.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
1 Eisenwaarenhandlung.

Töchterpension Thomas, Neuhätel,
von Mme **Marie Dahn** née **Thomas**.

Sonderegger & Co., Herisau.
Handstickerei für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche.
4 Grosse Auswahl in Monogrammen.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
5 **H. Hintermeister** in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).
Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
7 **R. Huber, Tann-Rüti** (Zürich).

10 **Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,**
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell,
11 Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Non Rive, Lausanne,
13 Familien-Pensionat.

14 **C. F. Prell in Luzern.**
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
Ankauf von Bütcher-Sammlungen.
Billigste Bücher-Bezugsquelle.

Conditorei von A. Dieth-Nipp,
15 Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich.
Feinstes Nähmaschinen-Oel.
16 Oliven-Speiseöle (Provencer).

A. Vogel-Thut, Oberentfelden.
Mechanische Korkzapfen-Fabrik.
Lager in allen Sorten Bouchons, von
17 feinstem Catalonischen Kork.

Stahel-Kunz, Linthscherg 25, Zürich,
19 Neuestes in Knabenkleidern jeden Genres.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell),
Vorhangstoffe & Rideaux

Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.
18 Muster stets franco zu Diensten.

Château de Courgevaux, près Morat,
Pensionnat de Jeunes gens
20 dirigé par Mr. John Haas.

Zürcher Sparherdfabrik,
21 Seidengasse 14, Zürich.
Sparkocher jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemärt, Garantie.

G. Fietz & Sohn, Wattwil,
Universalkochtopf-Fabrikation.

Hermann Specker, Zürich,
90 Bahnhofstrasse 90.
Linge américaine.
Preis-Courant gratis und franco.

„Marienstift“ in Chur,
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

L. Künzler-Graf, Modes, St. Gallen.
Reiche Auswahl Strohhüte, ohne und mit
25 Garnitur. Trauerhüte etc.

„Villa Rosenberg“ am Rheinfall
Knaben-Erziehungs-Anstalt
26 von Joh. Göldi-Saxer.

Jac. Bär & Comp., Arbon.
Linoleum-Bodenbelege.

Schmid, Beringer & Cie., Solothurn.
Grösstes Nähmaschinen-Geschäft.
28 Man verlange unsere Preisliste.

Frau Gallusser-Altenburger
29 Lindenstr. 23, St. Gallen.
Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt
30 „Grünau“ bei Bern.

Staub & Cie., Zürich,
Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung,
Kupferstiche, Prachtwerke, Photographien, Albums, Visitenkarten, Brief- und Luxuspapiere, Mal- und Zeichnen
33 Material samme Vorlagen etc.

Frau E. Coradi-Stahl, Aarau.
Tapisserie.

Material für alle Handarbeiten und
31 angefangene Stickereien.

32 Ammen-Vermittlungsbureau
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Franz Carl Weber, Zürich,

34 Reichhaltiges Spielwarenlager,
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

E. Tobler-Ebneter, St. Gallen.

35 Lindenstrasse 5.
Moden-Artikel und Celluloid-Wäsche.

Kunstfärberei und chemische Wäscherie
Ed. Printz, Basel.

Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Anfragen werden sofort beantwortet.

R. Baumgartner, Fürsprech, Appenzell
besorgt gütliche und rechtliche Incasso
und führt Prozesse vor allen gerichtlichen
37 Instanzen.

Magenleiden, Leberkrankheiten, Bandwürmer.
39 Dr. Meister in Thalwil.

40jähr. Praxis. Sprechst. jeden Vormittag.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich.

40 Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner). Preiscurant gratis.
Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.

Jos. Stark z. Eiche, Brühlg., St. Gallen,
41 Laubsäge-Utensilien-Geschäft
und Lagerfertiger Laubsäge-Arbeiten aller Art.

B. Habicht, Schaffhausen,
Centrallager für die Kantone Schaffhausen u. Thurgau:

42 Lessive Phénix.

Weisse Wäsche, Schonung derselben, grosse
Ersparniss. Ersatz Seife, Soda, Asche etc.

J. U. Locher, St. Gallen
(R. HEUBERGER Nachf.)

Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,
Schnitzereien.

Nähmaschinen jeden Systems

45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, St. Gallen.
Sämtliche Stoffe für Damen-, Herren- und
Kinder-Garderobe. Costumes, Morgenkleider, Jupons, Confections jeder Art.

52 Anfertigung nach Maass nach den neuesten Modellen.

E. Zahner-Wick, Markt, St. Gallen,
Möbel- und Bettwarenlager.

A. Birénschl-Bucher, St. Gallen,
67 en gros — Seidenwaren — en détail.
Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerei und Sä. en-Handlung
von Abr. Zimmerman, Aarau.
75 Preisverzeichnisse gratis und franco.

B. Habicht, Schaffhausen.
76 Inländische, feinschmeckende,
nach Dr. Wiel'schem System präparierte
geräucherte Schinken, Schinkenwurst etc.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 **J. Widmer, Wyl** (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
78 **Georg Pletscher, Winterthur.**

Hofmann & Cie., St. Gallen,
79 Leinen- und Baumwollwaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
80 **Horn bei Rorschach**
und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension „Schönberg“
(am Thunersee)
jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
81 und gemütlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),
homöopathischer Arzt
für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-
82 krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt

Jul. Ed. Arbenz,
83 Oberuzwil, St. Gallen.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile a 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beilege man franco (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Expedit. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum im monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotele, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete abonnir hiermit auf monatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im **Adressen-Anzeiger** der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: